

	<p>Object: Zweiteiliges braunes Promenadenkleid mit Fransenbesatz</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: 2003,KR 272 a,b</p>
--	---

Description

Ab 1845 wurden die Röcke zunehmend weiter und erreichten in den 1850er Jahren eine gleichmäßige Kuppelform, die häufig mit aufgesetzten Volants betont wurde. Drei Volants mit einem exquisiten, à disposition gewebten Muster quergestellter Ovale schmücken den in der Taille feingefälten Rock. Die Ovale, in deren Innerem schwarze und weiße Tupfen um einen rötlich-braunen matten Kern gruppiert sind, erinnern an die lebhaft Federzeichnung von Rebhühnern. Der Rock ist ungefütert, er hat am Saum einen Stoßbortenbesatz. Unter den Volants ist er stoffsparend gestückelt.

Das hochgeschlossene Oberteil zeigt einen modischen Knopfverschluss. Die vorn kurzen und hinten längeren, abgerundeten Schöße bilden die obere Rockverzierung. Ein doppelter, mit Fransen verzierter Besatz in "Rebhuhnmuster" betont die stark überschrittenen Schultern. Darunter setzen die langen Ärmel an, die sich zur Pagodenform erweitern. Auch sie enden in einem doppelten, "rebhuhngemusterten" Volant mit Fransenkante. Das Oberteil ist vollständig mit weißer Seide abgefütert, die in den Ärmelöffnungen von einer roten Borte betont wird. ChrW

Entstehungsort stilistisch: Frankreich

Basic data

Material/Technique:	Rehbrauner Seidentaft mit eingewebtem Muster; Besatz: Seidenfransen, Posamentenknöpfe über Holz; Futter: Seide
Measurements:	Länge: Oberteil VL.49 cm / RL.57 cm; Länge: Rock VL./RL. 116 cm

Events

Created	When	1855
	Who	
	Where	